

Institut für klinische Pathologie

Zytologie:

Frau Dr. med. S. Kilgus Fachärztin FMH Pathologie und Zytologie
Frau Dr. med. R. Casas Fachärztin FMH Pathologie und Zytologie
Dr. med. A. Barghorn Facharzt FMH Pathologie und Zytologie

medica

MEDIZINISCHE LABORATORIEN Dr. F. KAEPEL AG

Hottingerstrasse 9, 8024 Zürich

Tel. 044 269 99 88, Fax 044 269 99 35

www.medica-labor.ch

Feinnadelpunktion (FNP)

Allgemeine Informationen über die Durchführung der Untersuchung

Sie sind von Ihrem Arzt bei uns für eine Feinnadelpunktion angemeldet worden. Es handelt sich dabei um einen **diagnostischen Eingriff**, der die Natur einer unklaren Schwellung, Knotenbildung oder Organvergrößerung auf eine einfache und schnelle Art klären kann.

Bei einer Mehrzahl der Patientinnen und Patienten wird zusätzlich eine Ultraschalluntersuchung zur Optimierung des Eingriffs durchgeführt. Der Eingriff ist mit einer Blutentnahme vergleichbar. Aus der Veränderung werden mit einer sehr dünnen Nadel (meist 0.55mm im Durchmesser) Zellen gewonnen, welche anschliessend am Mikroskop auf allfällige Veränderungen hin untersucht werden. Das Ergebnis wird in der Regel innerhalb von 1-3 Tagen dem/der **zuweisenden Arzt / Ärztin** bekanntgegeben.

Subjektive Symptome

In den meisten Fällen verspürt die Patientin / der Patient den Einstich der Nadel, danach ein Brennen und / oder Ziehen. Bei der Punktion wird die Nadel (Hohlnadel) ca. 10-20 Sekunden im Herdbefund auf- und abbewegt, um sie unter Sog mit Material zu füllen. Im Allgemeinen ist diese Untersuchung mit wenig Schmerzen verbunden. Bei Punktionen im Kopf- / Halsbereich kann es zu leicht ausstrahlenden Schmerzen z.B. ins Kinn oder in die Ohren kommen, welche auch nach dem Eingriff noch eine kurze Zeit lang anhalten können.

Selten bilden sich an der Punktionsstelle Blutergüsse, die sich aber schon nach wenigen Tagen zurückbilden. Die Gefahr in Form einer Entzündung ist gering. Eine Verschleppung von allfälligen Krebszellen, obwohl theoretisch gegeben, ist äusserst gering und zu vernachlässigen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an die behandelnde Ärztin oder an das assistierende Personal.

Dürfen wir Sie bitten, folgende Fragen zu beantworten und mit Ihrer Unterschrift die Richtigkeit der Antworten und die Kenntnisnahme der obigen Information zu bestätigen.

- **Wurde bei Ihnen schon einmal eine Feinnadelpunktion durchgeführt?** Nein Ja
- **Nehmen Sie blutverdünnende Medikamente?** Nein Ja
- **Allergie?** Nein Ja
Heftpflaster
- **Für Frauen, welche zur Brustpunktion kommen: Letzte Periode?** _____
- **Patientendaten dürfen an das Krebsregister des Kantons Zürich weitergegeben werden** Nein Ja

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Datum: Zürich, den _____

Unterschrift: _____